

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 74 (1965)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hundert Arten Senf seit vielen hundert Jahren

Kennen Sie das erste Senfrezept? Es lautet: «Man zerstosse eineinhalb Sester (1 Sester = 15 Liter) Samen des Wege- oder Ackersenfs, füge ein Pfund Honig, ein Pfund iberisches Oel und einen Sester starken, weissen Essig hinzu. Man rühre alles gut durcheinander, und schon wird man es gebrauchen können.»

Ein Römer namens Palladius erfand dieses Rezept im 4. Jahrhundert nach Christus. Es wurde zur Basis unserer heutigen Senfindustrie. Das kam so: Nachdem der Senf während etlicher Jahrhunderte in Vergessenheit geraten war, entdeckte ein Bürger aus Dijon ums Jahr 1300 herum das alte Rezept des Palladius. Er witterte ein Geschäft und begann, Senfsauce in grossen Mengen herzustellen und auf der Strasse feilzubieten.

Andere Bürger von Dijon, durch den Erfolg des ersten Senfherstellers angespornt, wandten sich dem gleichen Gewerbe zu. Nun begann ein Pröbeln mit Zutaten und Gewürzen, denn jeder wollte natürlich seinen eigenen, ganz besonderen Senf zubereiten. Man fügte Kräuter hinzu, spezielle Essigsorten, ja sogar Vanille und Zimt.

Die raffiniertesten dieser Senfsaucen fanden bald Gnade vor den Augen und den Gaumen des Hofkochs, und weil man damals wie heute die Abwechslung liebte, wurden gleich mehrere Senfmacher zu königlichen Hoflieferanten. Der Sonnenkönig liebte den Senf dermassen, dass er ihm ein eigenes Wappen verlieh: den Silbertrichter auf blauem Grund.

Nicht nur in Frankreich wurde Senf in Saucenform hergestellt. An vielen anderen Höfen, in vielen anderen Grosstädten Europas, und auch an der päpstlichen Tafel wurde Senfsauce — meist nach eigenem Geheimrezept — in grossen Mengen genossen.

Sobald der Senf hoffähig war, durfte er nur noch in kostbaren Töpfchen aufbewahrt und aufgetragen werden, in kleinen Kunstwerken aus Keramik und Porzellan. Eine der schönsten Sammlungen alter Senftöpflein ist im Besitze der Thomi + Franck AG.

Noch heute wird der Senf nach streng gehüteten Rezepten bereitet. Thomy Senf zum Beispiel wird aus über 20 feinsten Zutaten gemischt: aus erlesenen Senfkörnern, mildem Essig und einer ganzen Skala von Gewürzkräutern, sorgfältig aufeinander abgestimmt. Der feine Thomy Senf begeisterte sogar Meister Escofier, einen der berühmtesten Kochkünstler und Feinschmecker Frankreichs.

Die Verpackung für Thomy Senf, die aromaschützende Tube, ist eine Pionierleistung. Denn die Thomi + Franck AG war das welterste Unternehmen, das Senf in Tuben anbot. Diese Verpackungsart erhält den Senf lange Zeit frisch und köstlich.

Heute ist die hübsche Thomy-Tube aus unserem modernen, praktischen Leben nicht wegzudenken. Sie ist ein Teil unserer fortschrittlichen, aufs Natürliche und Hygienische bedachten Ernährungsgewohnheiten geworden.

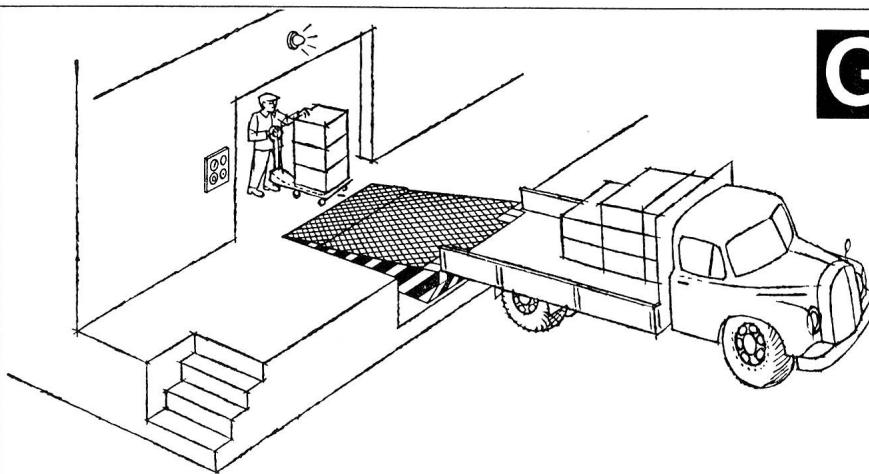
THOMI + FRANCK AG BASEL

Seit über 100 Jahren im Dienste der Tischkultur

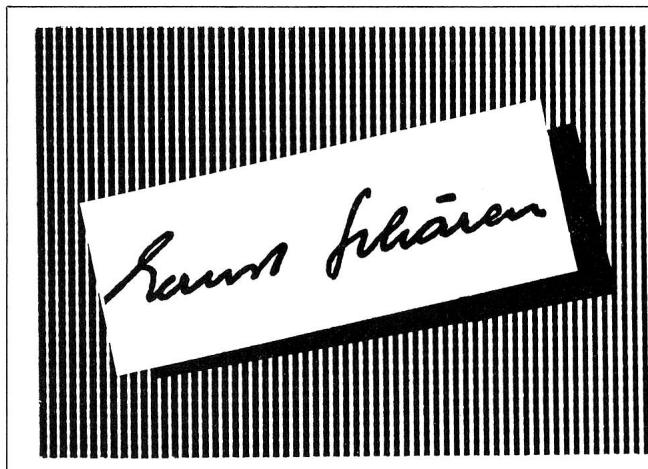


Herzogenbuchsee
Tel. 063 52842

Falt-, Schiebe-, Klapp-, Hallen- und Boxentore
Kranklappen, Stapelwände, Antriebe, Steuerungen, Signalanlagen
Ölhydraulische Aufzüge



Gebr. Frech
Fabrik für Transportgeräte
Sissach Telefon 061 851111
Für den niveaufreien Güterverlad
Langjährige Erfahrung in Bau und Projektion von
Anpassrampen
Keilrampen
In- und ausländische Patente



Flintkote-Lagerhausböden
Industrie-Beläge
Unterlagsböden
Akustikplatten-Arbeiten
Effingerstrasse 16 **Bern**
Telefon 031 251533
Vertretungen in Biel und Basel



ORIENT-TEPPICHE
MASCHINEN-
TEPPICHE
VORHÄNGE
BODENBELÄGE

Meyer-Müller
immer vorteilhaft!

BERN, Bubenbergplatz 10, Telefon (031) 223311

ADOLF KÜNZI AG BERN



AUSFÜHRUNG DER
ERD- UND BAGGERARBEITEN

**Eugen Meyer
Ittigen**

Eidg. Meisterdiplom, Malerei, Gipserei



Privat: Talmoosstrasse 3 Werkstatt: Platanenweg 1
Telefon 031 58 07 79

**+ Alioth
Biedermann
Bern**

Elektrische
Unternehmungen
Falkenplatz 9
Telefon 031 23 22 44



MEWALUX AG

Storenfabrik, 8034 Zürich
Alderstr. 49, Tel. 051 47 03 39

Werk in 5635 Rickenbach AG

Unser Fabrikations- und Lieferprogramm umfasst:

Raff-Lamellenstoren Roll-Lamellenstoren
Sonnenstoren Dunkelstoren Rolladen

Mikrofilme
Photokopien

von Röntgen-Filmen und Dokumenten

R. E. Suter, Bern
Spitalgass-Passage Tel. 031 / 22 20 34

W. SCHULTHESS

eidg. dipl. Sanitärinstallateur und Spenglermeister
3000 Bern, Dapplesweg 11, Tel. 031 45 52 66

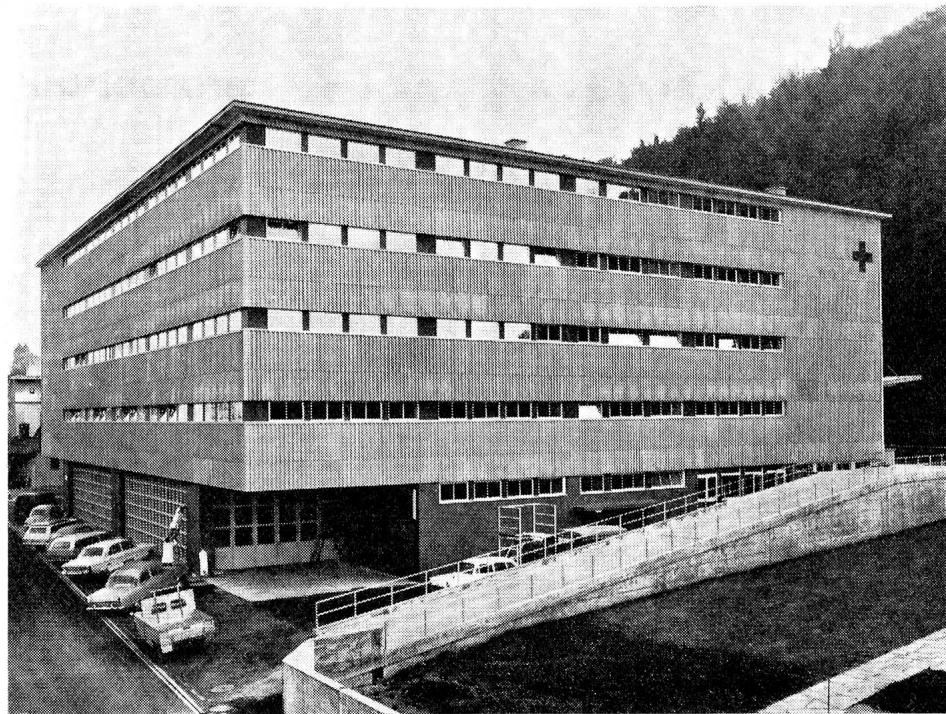
Projektierung und Ausführung von
Spital-, Labor-, Praxis-Installationen
auch im Ausland. Verlangen Sie Referenzangaben.



Paul Meiers Erben

sanitäre Anlagen, Spenglerei

3011 Bern, Hodlerstrasse 16, Telefon 031 22 62 41



F. RAMSEIER & CO.

HOCH- UND TIEFBAU BERN

An illustration featuring a black telephone handset on the left, connected by a cord to a large, thin-lined circle that encompasses most of the central area. Inside this circle, there is promotional text. Below the circle is a dark rectangular box containing the word "AUTOPHON" in white capital letters. At the bottom right of the circle, the words "Fabrik in Solothurn" are written.

Büro Zürich 051 27 44 55
Büro St. Gallen 071 23 35 33
Büro Basel 061 34 85 85
Büro Bern 031 25 44 44

Téléphonie S. A.
Büro Lausanne 021 23 86 86
Büro Sitten 027 25 75 57
Büro Genf 022 42 43 50

Neuerscheinung:

Gottfried Hartmann

Lehrbuch der Anatomie und Physiologie für ärztliches Hilfspersonal

2., vollständig neubearbeitete Auflage. 1965, 410 Seiten, 96 z. T. farbige Abbildungen, 1 mehrteiliger, farbiger Modellschnitt des Menschen, Leinen Fr. 36.—, kartoniert Fr. 30.—, Mengenpreis bei Abnahme von 10 kartonierten Exemplaren je Fr. 27.—, Leinen je Fr. 32.40.

«Das vorliegende Werk wird sich im Unterricht hervorragend bewähren. Der umfassende Lehrstoff wird in übersichtlicher und gut fasslicher Weise dargeboten. Ein ausserordentlich gut gewähltes und klares Bildmaterial kann als ideale Ergänzung der Beschreibung angesehen werden. Der in dem Band eingefügte mehrteilige Modellschnitt des Menschen erleichtert ungemein das Studium ausserhalb des Unterrichts, ebenso das ausführliche Sachregister. Daher wird das Buch, auch wenn das Ausbildungsziel erreicht ist, für die Zeit der Berufstätigkeit als Nachschlagewerk seinen Wert behalten.» (Krankendienst)

Durch Ihre Buchhandlung erhältlich

VERLAG HANS HUBER BERN UND STUTTGART

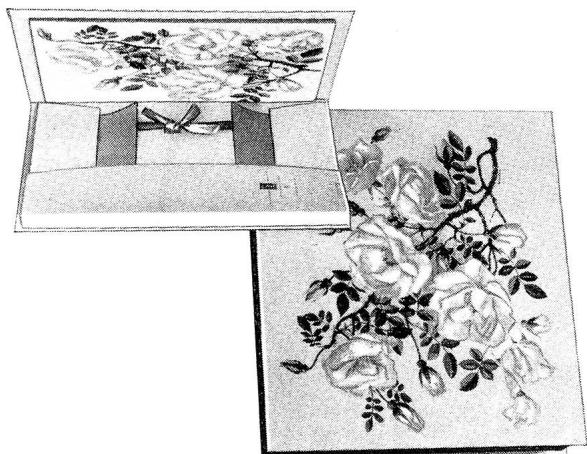
Kern-Instrumente
erprobt und bewährt
in aller Welt



Kern & Co. AG Aarau
Werke für Präzisionsmechanik
und Optik

Goessler-Schreibpapiere

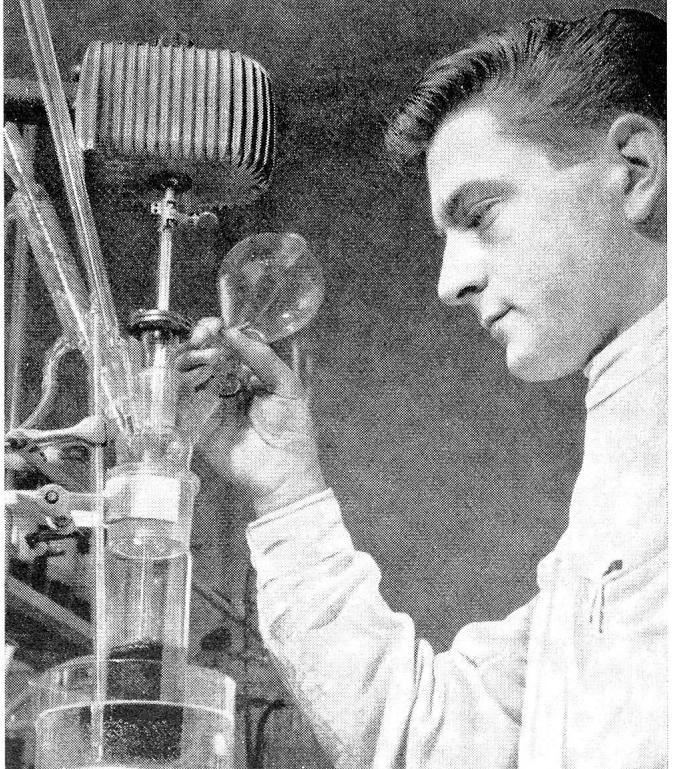
Beliebte Geschenke



In den guten Papeterien erhältlich



Geistlich Arzneimittel aus eigener Forschung



fricar MIGNON

Universal-Kleinpumpe für Saug und Druck

mit doppelseitigem Luftfilter

NEU: Zusätzlich lieferbar mit
1) Ölfilter der die Zuführung völlig ölfreier
Luft an den Patienten verbürgt.
2) Vorrichtung zur verfeinerten Abstim-
mung des Aerosolnebels.

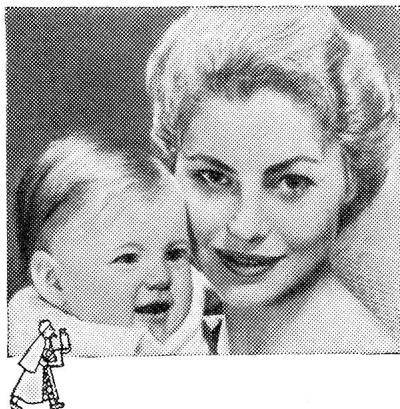
Auch an schon im Gebrauch befindlichen
Apparaten anzubringen.

Der Apparat ist auch mietweise erhältlich.



fricar

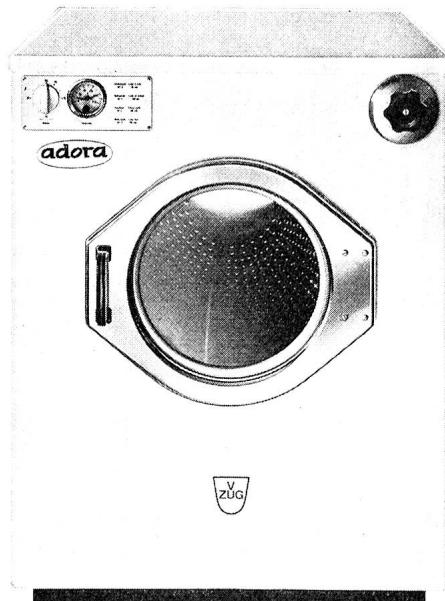
Fricar AG Limmatquai 3 8001 Zürich Tel. 051/47 53 30



Gibt es etwas Sinnvolleres als Gesundheit schenken?

Neue Kräfte, frisches Aussehen,
ruhige Nerven durch eine Kur
mit dem angenehm schmeckenden

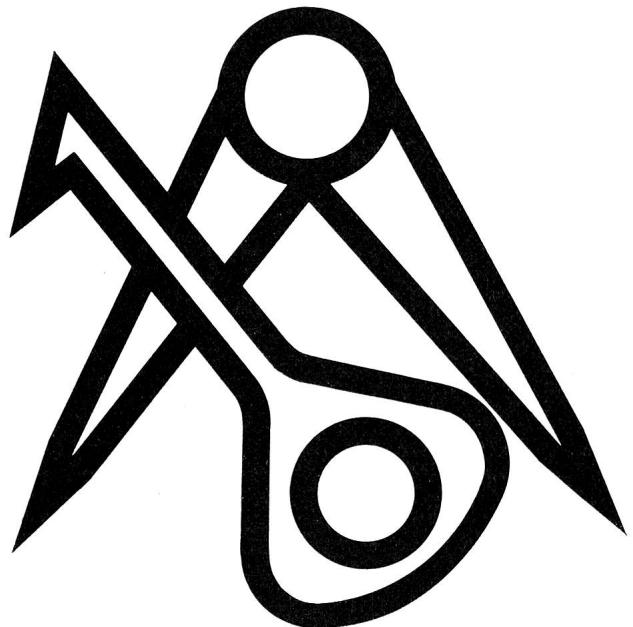
Elchina Originalflasche Fr. 7.80
Kurpackung (4fach) Fr. 23.50
(Sie sparen Fr. 7.70)
Erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien



Adora ist der erste schweizerische Wäschetrockner für den Haushalt mit reversierender Trommel. Durch die wechselseitige Bewegung verteilt sich die Wäsche gleichmäßig in der Trommel. Bis zu 6 kg Wäsche können in ca. 70 Minuten getrocknet werden. Für die Installation des Wäschetrockners Adora ist keine Bodenverankerung notwendig.

VERZINKEREI ZUG AG, ZUG

Das Selbstbedienungsbuffet wurde von uns



geplant und
verwirklicht

Rohr-Röthelin + Co.

Planung und Einrichtung
von Grossküchen
Bern – Zürich

Mattenhofstr. 8, 3000 Bern 14

Telefon 031 46 11 32

Schöntalstr. 28, 8004 Zürich

Telefon 051 27 46 98

Ausführung der
Schlosserarbeiten
im Bureau- und
Lagerhausneubau in Wabern

G. Hänni-Schöpfer

mech. Schlosserei

Steinhölzliweg 57

3007 Bern

Telefon 031 63 28 00



Bern

Stockerenweg 6
Telefon 41 97 97

baut:

Ventilatoren
Trockenapparate
Farbspritzkabinen

Anlagen für:

Raumlüftung
Luftheizung
Entstaubung
Entnebelung
Klimatisierung
Luftschutz
Spänetransport



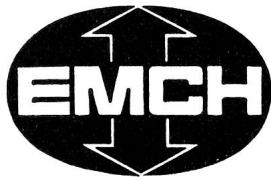
die Qualitäts-Kunstharzplatte

Formica, Kelco, Argolite, Print Sperrholz- und Tischlerplatten, Türen
Edelfurnierte Platten, Furniere Novopan, Tavapan, Jagospan, Thermopal, Güdelspan
Homogen, Homoplax
Fastäfer, Ecoform/Berna/Rasum
Pavatex, Grisotex, Atex, Unalit
Sperrotex, Täferit
Renowit, Mawa, Asolit, Lignat
Benelit PVC-Folien
Kunstharz- und Aluminiumprofilstäbe

Stets prompt und preiswert im Fachgeschäft

steimle

Joh. Steimle, Sperrholz und Fünier
3172 Niederwangen, Telefon 031 66 67 67



Lieferung der
elektrischen Aufzüge:
2 Personenaufzüge
2 Warenaufzüge
(Tragkraft 3000 kg)

EMCH & CO., Aufzügefaktrik, Bern

Eigerstrasse 39

Telefon 031 45 55 65



automatische Waagen, von der feinsten Laborwaage
bis zur grössten Industriewaage.

Lieferant von zwei «Busch»-Leuchtbildwaagen 750 kg.

Walter Latscha, 8023 Zürich

Telefon 051 26 46 20

Postfach

Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne und Lugano

Erstellen der fugenlosen
FLINTKOTE-
Strapazierbodenbeläge

HUG Bodenbeläge AG

8027 Zürich

Lavaterstr. 44–46, Tel. 23 69 81 / 82



HEIZUNGEN

Erstellt:

Kehricht-
Verbrennungsanlagen
speziell für Spitäler,
Hotels, Lagerhäuser usw.

3006 Bern

Kirchenfeldstr. 24, ☎ 031 43 08 95

Ausführung von
inneren
Schreinerarbeiten



GEBRÜDER SCHWAB, 3027 BERN

Fabrik für Holzverarbeitung
Tel. 031 66 27 27, Untermattweg 13



Strassen- u. Tiefbauunternehmung

Bern Stauffacherstrasse 40 Telefon 031 41 98 23

Neuzeitliche Beläge Pflästerungen Kanalisationen
Erd- und Baggerarbeiten

EMKA- **Teppich- und Wolldecken-** **klopfanlagen**

Flugaschenabsauganlagen für Kesselhäuser, Industrie-
Staubsauger, Materialtransportanlagen

Ernst Eisenhut

EMKA-Entstaubungsanlagen, 8542 Wiesendangen

Telefon 052 3 72 30

Fensterfabrik

Holz-Leichtmetall-Fenster
Fassaden-Elemente
Schwingflügelfenster
DV-Fenster

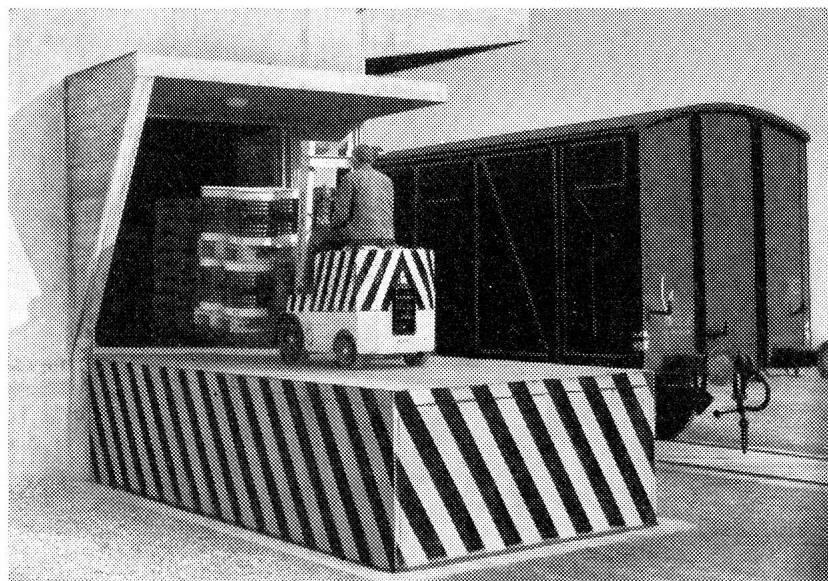
Türenfabrik und Schreinerei

Zimmertüren
Alusperr-Türen
Wandschränke
Novisol-Trennwände



Bern
Scheibenstrasse 22-24
Telefon 031 41 11 55

PETER - Hebebühnen



Konrad Peter AG

Maschinenfabrik

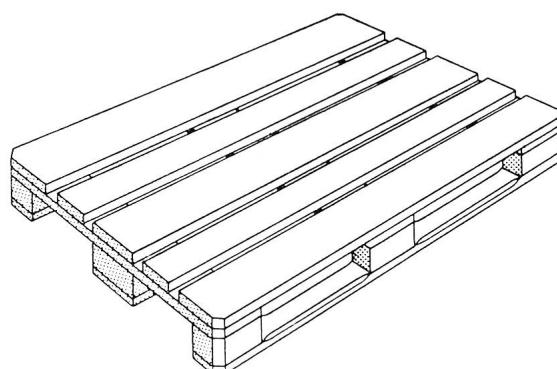
Liestal

Tel. (061) 84 16 05

überbrücken von Niveau-Differenzen Verlangen Sie unsere Vorschläge.
Einetag-Hebebühnen etc.



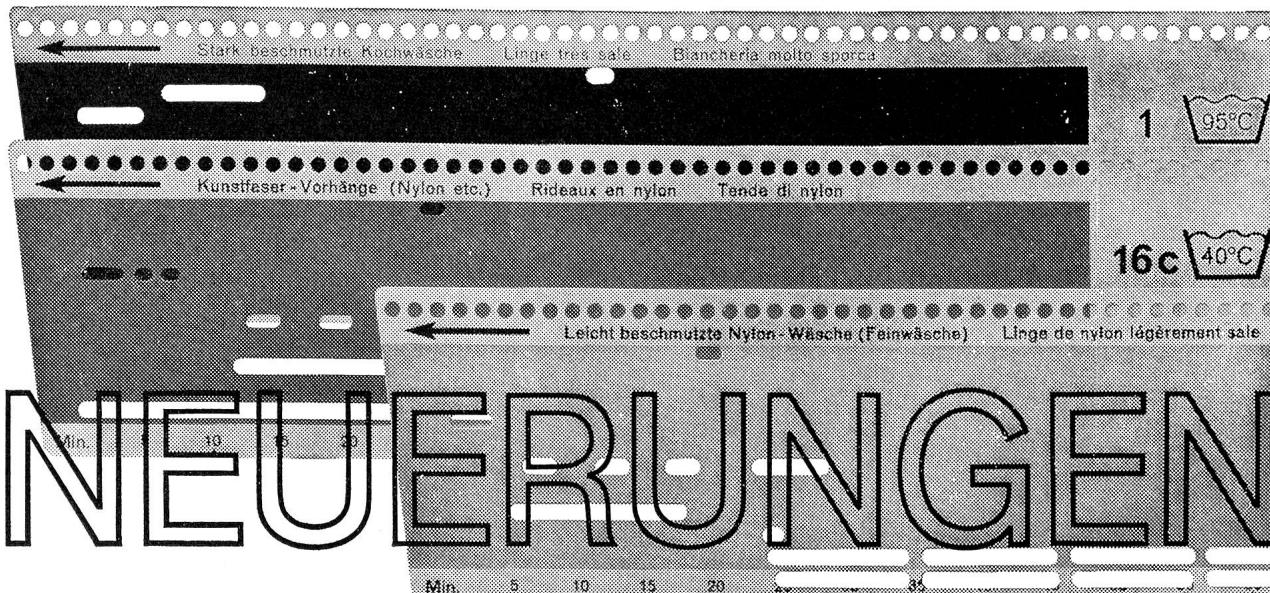
Paletten



**Aufsteckrahmen nach Normen SBB
Box-Paletten
Spezialtransportgeräte**

W. Krebs, Holzbearbeitung Schüpbach BE

Tel. 035 7 11 54/55



in den modernen Waschvollautomaten Schulthess Super 4+6 mit Lochkartensteuerung.

Neu:

4 den Textilien genau angepasste Temperaturen, nämlich 30, 40, 60 und 95 °C, werden automatisch gewählt. Das Waschprogramm läuft erst weiter, wenn die richtige Temperatur erreicht ist.

4 oder mehr genau den Textilien angepasste Schongänge werden durch die entsprechenden Lochkarten automatisch gewählt.

3 verschiedene, den Textilien angepasste Wasserniveaus werden vollautomatisch gesteuert.

Auf Wunsch: Veredler und Stärke werden automatisch zugeführt.

Alle elektrischen Teile sind vollständig feuchtigkeitsgeschützt in speziellem Steuerkasten untergebracht.

Vorteil:

Katastrophenschutz gegen Versagen der Temperatursteuerung. Keine Temperaturwahl von Hand.

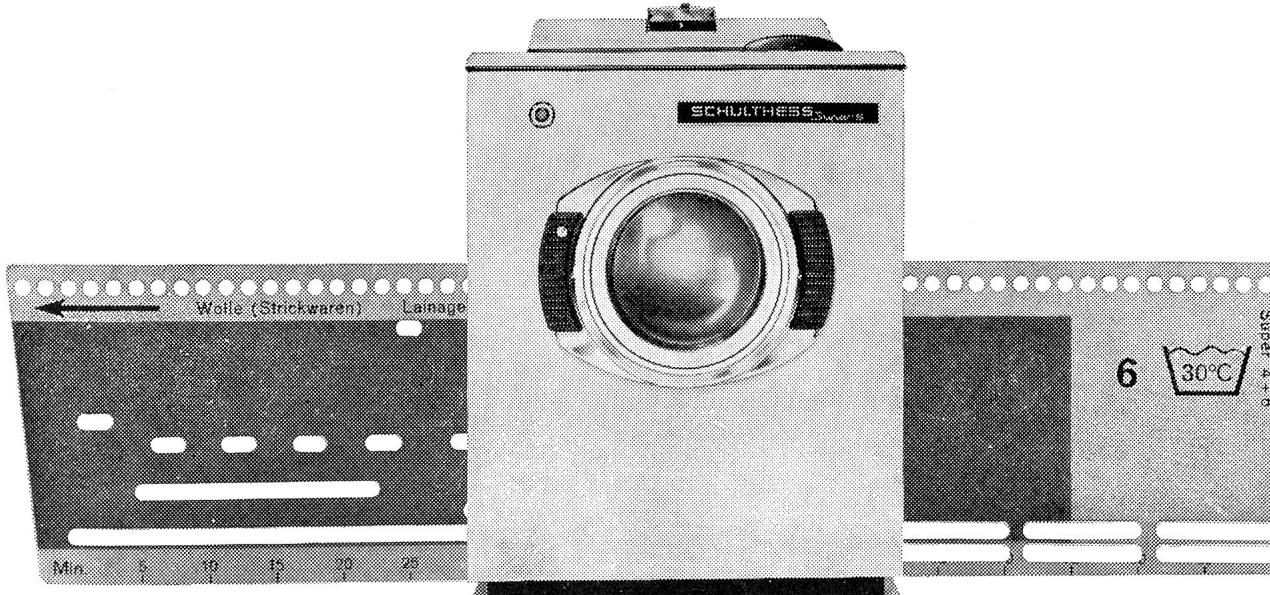
Lochkarten erlauben einfachste Steuerung aller wünschbaren gegenwärtigen und zukünftigen Waschprogramme. Nur Lochkarte einschieben, keine weiteren Manipulationen, keine Tastenwahl von Hand.

Intermittierende Durchlaufspülung bei erhöhtem Niveau ergibt maximalen Spülleffekt.

Wieder eine praktische Annehmlichkeit mehr für die Hausfrau.

Keine Wasserschäden, selbst bei starkem Überschäumen. Schulthess Super — durchdacht bis in jedes Detail.

Die jetzt erreichte technische Vollendung unserer Automaten erlaubt es uns, preiswerte Service-Abonnemente einschliesslich Material abzugeben, die Sie von allen Sorgen befreien.



SCHULTHESS

Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. AG Zürich

8039 Zürich
3000 Bern
7000 Chur

Stockerstrasse 57
Aarbergergasse 36
Bahnhofstrasse 9

051/27 44 50
031/22 03 21
081/22 03 22

9008 St. Gallen
1200 Genf
1000 Lausanne
2000 Neuenburg
6962 Lugano-Viganello

Langgasse 54
6, rue de la Flèche
3, place Chauderon
9, rue des Epancheurs
Via La Santa 18

071/24 97 78
022/35 88 90
021/22 56 41
038/ 5 87 66
091/ 3 39 71

Sanitär-Kuhn
Missionsstrasse 37

061/43 66 70

Bon

Senden Sie mir unverbindlich Prospekt für SCHULTHESS-Super 4+6, Unterlagen für weitere Schulthess-Erzeugnisse: Waschautomaten, Wäschetrockner, Geschirrwaschautomat

Name _____

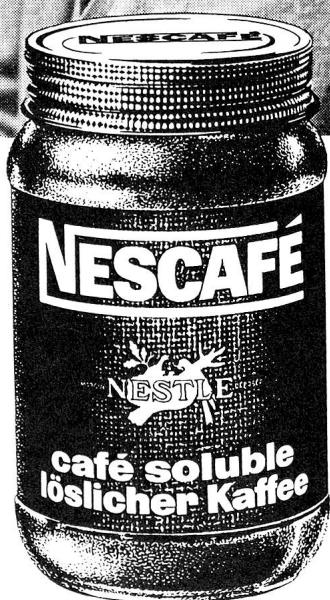
Adresse _____



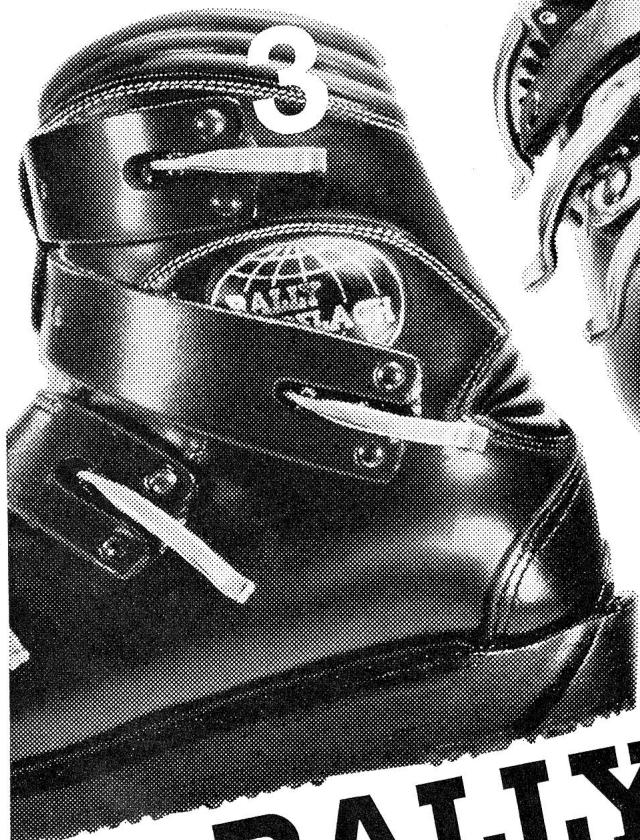
NESCAFÉ

LÖSLICHER KAFFEE

So gut im Aroma
so gut im Geschmack



1. Hier liegt das Geheimnis des Bally Koflach-Schnallenverschlusses: einer Bandage gleich passt sich das Oberteil der Fußform an, druckfrei, bequem, elastisch, fantastischen Halt vermittelnd. Der Bandagenverschluss ersetzt jede zusätzliche Feineinstellung.
2. Der Spring Clip®-Spannbügel (Pat. ang.) mit eingebauter Niederhaltefeder gestaltet eine subtile Einstellung des Bandagenverschlusses.
3. Aerodynamische, sportlich-rassige Linie; weicher, jedoch satt anliegender Gummischafatabschluss.
4. Durchdachte, anatomisch richtig konstruierte Fersenpartie mit ausgeprägtem Fersenklemmpolster für tadellosen Sitz und Halt. Schmaler Absatzbau, reissicheres Ziehharmonikagelenk.



Modell «Black-Star». Dieser rassige, robuste 5-Schnallen-Skischuh wird jeden guten Fahrer begeistern. Der mittelharte Schaft und der Bandagenverschluss vermitteln ausgezeichneten Halt. Fr. 179.—

BALLY KOFLACH

der Schnallen-Skischuh mit Bandagenverschluss!
Eine sensationelle Neuerung in der Konstruktion
moderner Skischuhe!

Für alle Bankgeschäfte



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

UNION DE BANQUES SUISSES
UNIONE DI BANCHE SVIZZERE
UNION BANK OF SWITZERLAND